

Die Kammer



Ein aussergewöhnlicher Thriller in einem unbekanntem, klaustrophobischen Setting: Für ihre Arbeit in der Tiefe der Nordsee steigen sechs Sättigungstaucher für 28 Tage in die Dekompressionskammer. Ist die Kammer einmal in Betrieb, gibt es kein Entkommen, denn das rasche Öffnen der Luke würde für alle den sicheren Tod bedeuten. Doch dann gibt es einen Todesfall und die Taucher müssen mit der Leiche auf engstem Raum ausharren, bis sie die Kammer verlassen dürfen. Als ein weiterer Taucher stirbt, wird klar: Ein Mörder hat es auf sie alle abgesehen... (von Stephanie Hufschmid)

Will Dean

Im Warten sind wir wundervoll



Fräulein Luise Adler arbeitete nach dem Krieg als Paper Girl. Die junge Deutsche wurde dank dem Fahrrad ihres gefallenen Bruders als Zeitungsauslieferin für die amerikanischen Soldaten von Joseph Hunter rekrutiert. Mit der Zeit verlieben sich Luise und Joseph, Jo genannt, und sie finden Wege trotz des Fraternisierungsverbot mit dem Feind. Als War Bride darf sie ihm 1948 in die USA folgen. Doch Jo lässt sie am Flughafen warten. Als die Zeitungen über das sitzengelassene Mädchen mit den goldenen Haaren berichten, gehen per Post hunderte Heiratsanträge ein.

Ein mitreissender, kluger Roman, der von den grandiosen Umwegen der Liebe erzählt. (von Rita Gruber)

Charlotte Inden

Der letzte Mord am Ende der Welt



Die Welt wurde durch einen giftigen Nebel zerstört. Mitten im Mittelmeer leben die letzten Menschen, durch eine Barriere werden sie vor dem völligen Aussterben geschützt. Sie leben friedlich miteinander bis zu dem Tag, an welchem eine Wissenschaftlerin tot aufgefunden wird. Jetzt steht das Überleben aller auf dem Spiel. Den wenn die Gemeinschaft den Mordfall nicht binnen 107 Stunden aufklären kann, fällt die Barriere und die Insel wird vom Nebel verschluckt.

Ein komplexer und spannender Genremix aus Krimi, Science-Fiction, Abenteuer und Dystopie mit sogartiger Wirkung. (von Jessica Purkert)

Stuart Turton

Dein Vater hat die Taschen voller Kirschen



Miko verschwindet spurlos. Während seine Frau Rieke und Tochter Maja auf seine Rückkehr warten, entfaltet sich eine fesselnde Familiengeschichte. Rieke erzählt Maja von ihrem Vater, dessen Wurzeln tief in das ehemalige Jugoslawien reichen. Die Erzählung nimmt uns mit auf eine lebendige Reise durch Mikos Leben. Von Kirschendiebstählen in der Nachbarschaft, vorbei an LKW's der Papierfabrik, die Schluchten voller Autowracks passieren, zu seiner Mutter, einst das schönste Mädchen Sarajevos. Der Debüt-Roman thematisiert Liebe über Grenzen hinweg, sowie den Fluch und Segen der Familie. (von Emine Osmani)

Ines Habich-Milović

»Wenn Ende gut, dann alles«



Tommi, angehender Thrillerautor, hat es nicht leicht: seine Freundin hat sich von ihm getrennt und da es bei ihm finanziell eng ist, lebt er in dem alten Wohnmobil seines Vaters. Seine ukrainische Putzfrau Svetlana, eine resolute Frau mit einem großen Herzen, steht ihm mit ukrainischen Lebensweisheiten zur Seite. Eines Abends lesen sie im strömenden Regen ein kleines Mädchen am Waldrand auf. Ihr chaotischer Roadtrip auf der Suche nach ihrer Familie führt sie jedoch in grösste Gefahr.

Ein humorvoller Roman, welcher von seinen originellen und skurrilen Figuren lebt. (von Jessica Purkert)

Volker Klüpfel